

Auf historischen Spuren mit Claudine Hirschmann



Liebertwolkwitz in den Tagen
der Schlacht bei Leipzig
vom 14. bis 18. Oktober 1813

von Thomas Voigt
1848

Neuausgabe



Edition gerik CHIRLEK

Liebertwolkwitz in den Tagen der Schlacht bei Leipzig vom 14. bis 18. Oktober 1813

[Liebertwolkwitz in den Tagen der Schlacht bei Leipzig vom 14. bis 18.
Oktober 1813.](#)

[In liebevollem Gedenken](#)

[Vorwort](#)

[Vorwort zur Neuausgabe](#)

[Geschichtliche Ereignisse der Parochie bis Anfang des 19.
Jahrhunderts](#)

[Liebertwolkwitz, Oktober 1813.](#)

[Reitertreffen bei Liebertwolkwitz – am 14. Oktober – zwischen dem
König von Neapel und einem Teil des Schwarzenberg'schen Heeres
Kampf auf dem Gottesacker](#)

[Orts- und Kirchenchronik von Liebertwolkwitz und Großpösna](#)

[I. Liebertwolkwitz](#)

[II. Großpösna](#)

[Zustand der Parochie seit 1730, in Bezug auf Geburten, Trauungen,
Todesfälle und Abendmahlsfeiern](#)

[Beschreibung der am 19. Oktober 1847 auf dem Monarchenhügel
stattgefundenen Feier](#)

[Impressum](#)

*Liebertwolkwitz in den Tagen der
Schlacht bei Leipzig vom 14. bis 18.
Oktober 1813*

nebst

*einer kurzen Chronik der Parochie und
Beschreibung der am 19. Oktober 1847 auf dem
Monarchenhügel stattgefundenen Feier*

*Zur bleibenden Erinnerung
für seine Gemeinden und deren Nachkommen gesammelt
und dem Druck übergeben von Theodor Voigt,
Pfarrer in Liebertwolkwitz und Großpösna.*

—

Auf historischen Spuren mit Claudine Hirschmann

Neuausgabe 2020

Edition gerik CHIRLEK

Original:

Liebertwolkwitz in den Tagen der Schlacht bei Leipzig vom 14. bis 18. October 1813 nebst einer kurzen Chronik der Parochie und Beschreibung der am 19. October 1847 auf dem Monarchenhügel stattgefundenen Feier. Zur bleibenden Erinnerung für seine Gemeinden und deren Nachkommen gesammelt und dem Druck übergeben von Theodor Voigt, Pfarrer in Liebertwolkwitz und Großpösna. Preis 5 Ngr. Der Ertrag ist nach Abzug der Druckkosten für die Orts-Armen bestimmt. Leipzig, 1848. In Kommission bei G. C. Orthaus. Druck der Teubner'schen Officin zu Leipzig.

In liebevollem Gedenken



Brigitte Hirschmann (14.03.1939–
03.04.2019)

Brigitte Hirschmann (geb. Groth) wurde in den Kriegsjahren geboren und wuchs in Lützen auf. Früh zeigten sich verschiedene Begabungen, spielte sie unter anderen mehrere Instrumente, doch galt ihr hauptsächlich Interesse der Literatur sowie Leipziger Stadtgeschichte. Als geschätzte Lehrerin und herzensgute Mutter vermittelte sie stets, den ideellen Wert in den Dingen zu sehen und zu schätzen. So setzte sie sich leidenschaftlich für die Bewahrung historischer Zeitzeugnisse ein und war maßgeblich am Entstehen der Buchreihe »Auf historischen Spuren« beteiligt.

In Wertschätzung, Dankbarkeit und Liebe setzen ihre Kinder die Reihe fort, um die ihnen geschenkte Liebe zu Büchern und zur Stadt Leipzig weiterzutragen und ihr Wirken über heutige Generationen hinaus lebendig zu halten.

Brigitte Hirschmann lebte viele Jahre in ihrer geliebten Stadt Leipzig, die sie für ihre Kinder mit ihnen verließ und bis zum letzten Tag auf eine gemeinsame Rückkehr hoffte. Leider war ihr das zu Lebzeiten nicht gegönnt. Ihre letzte Ruhestätte fand sie im Familiengrab auf dem Friedhof in Leipzig-Gohlis.